

Stadt Heidelberg

Heidelberg, den 30.01.2019

Anfrage Nr.: 0004/2019/FZ
Anfrage von: Stadtrat Grädler
Anfragedatum: 10.01.2019

Betreff:

Sonderzüge zu Heimspielen der TSG Hoffenheim zwischen Heidelberg und dem Stadion

Schriftliche Frage:

Bei den letzten Heimspielen der TSG Hoffenheim wurden die Sonderzüge zwischen Heidelberg und dem Stadion ersatzlos gestrichen.

1. Welche Gründe hat diese Streichung?
2. Welche Möglichkeiten hat die Stadt Heidelberg, um diesen Mangel zu beheben?

Antwort:

Nach Mitteilung des Verkehrsunternehmens DB Regio AG, das die Leistungen für das Land Baden-Württemberg als zuständigen Aufgabenträger im Schienenpersonennahverkehr erbringt, kam es an nachfolgenden Heimspieltagen zu Fahrausfällen der Sonderzüge:

- Am 10.11.2018 war aufgrund von Bauarbeiten der Streckenabschnitt Heidelberg-Neckargemünd für den Zugverkehr gesperrt, sodass auch keine Sonderzüge verkehren konnten. Für die An- und Abreise von Heidelberg Hauptbahnhof zum Stadion wurden von der DB Regio AG zusätzliche fünf Gelenkbusse eingesetzt. Zudem hielten manche Züge (RE) außerplanmäßig in Sinsheim Museum/Arena.

Die Verkehrsverbünde, die Bundespolizei sowie der Fan-Beauftragte und die Online-Fanecke wurden rechtzeitig darüber informiert.

- Am 01.12.2018 fielen die Sonderzüge zum Heimspiel der TSG Hoffenheim ersatzlos aus. Laut der DB Regio AG lag hier ein Fehler in der Betriebsplanung vor, da bei der vorbereitenden Personal- und Fahrzeugplanung für diesen Tag die Sonderzüge nicht berücksichtigt wurden und kurzfristig keine Ersatzleistungen zur Verfügung gestellt werden konnten. Die sonstigen Verstärkungsmaßnahmen, wie zum Beispiel erhöhte Sitzplatzkapazitäten und Sonderhalte in Sinsheim Museum/Arena, sind zwar planmäßig realisiert worden, konnten jedoch diese die Zugausfälle nicht kompensieren.

Von der DB Regio AG wurde versichert, dass dieser Planungsfehler eine Ausnahme darstellte.

- Am 15.12.2018 sind alle Sonderzüge von Heidelberg Hauptbahnhof bis Sinsheim Museum/Arena aus betrieblichen Gründen ausgefallen und es konnten auch keine Busse als Ersatz zu Verfügung gestellt werden. Die S-Bahnen verkehrten vor und nach dem Spiel an diesem Tag mit erhöhtem Sitzplatzangebot und manche Züge (RE) hielten außerplanmäßig in Sinsheim Museum/Arena.

Die Verkehrsverbände, die Bundespolizei sowie der Fan-Beauftragte und die Online-Fanecke wurden rechtzeitig über die Ausfälle informiert.

Die Sonderzüge waren beim Heimspiel am 23.12.2018 wieder im Einsatz und werden grundsätzlich wie gewohnt zu weiteren Heimspielen eingesetzt.

Die Einflussmöglichkeiten der Stadt Heidelberg sind hier eher gering. Es besteht lediglich die Möglichkeit, das Land Baden-Württemberg als zuständigen Aufgabenträger auf die Mängel hinzuweisen und um Behebung zu bitten. -